

Wohl-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Halle'sche Neueste Nachrichten - Halle'sche Zeitung - Landeszeitung für Sachsen

Veröffentlichung, Verlag und Druckerei: Halle/S., Große Sandkausenstraße 16/17, Kommod-Gerhaus 274 31. Nacht-Anschluß: Saalezeitung. In Halle höchster Gewalt (Betriebsführung) besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder Rückvergütung des Bezugsgebietes.



Monat. Bezugspreis 1,25 RM. (einschl. 0,15 Beförderung) und 0,25 Zustellgebühr; durch die Post 2,30 RM. (einschl. 0,4 Spfr. Beförderungsgeld) zuzüglich 0,26 Beförderung. Anzeigenpreis: a. Bl. Die Zeitung kann nur bis zum 25. laufenden Monats schriftlich abbestellt werden.

75. Jahrgang / Nr. 11

Dienstag, den 14. Januar 1941

Einzelpreis 10 Pfg.

Bomben auf Plymouth

Flugzeuge verfenkten Handelsschiff / Zwei Bombentreffer auf einem Kreuzer

Der italienische Wehrmachtbericht

Feindliches U-Boot verfenkt

Rom, 14. Jan. Der italienische Wehrmachtbericht vom Dienstag hat folgenden Wortlaut: An der griechischen Front Vortritten und Artillerieaktivität. Unsere Luftformationen haben einen feindlichen Zielpunkt wiederholt bombardiert. Außerdem wurden Kraftwagen und Truppenansammlungen mit Maschinengewehren beschossen.

In der Cyrenaika Tätigkeit unserer Artillerie, die an der Front von Tobruk feindlichen motorisierten Abteilungen Verwundete zuführt, sowie Patrouillen; und Artillerieaktivität in der Gegend von Garabub. Feindliche Luftangriffe auf Dschidra der Brennstoffwerke haben keine Opfer verursacht.

In Dschidra geringe Tätigkeit im oberen Sudan sowie Artillerieaktivität in der Gegend von Gallabat. Im Sudan haben unsere Flugzeuge Truppenlager und feindliche Stellungen bombardiert. Eine unserer Abteilungen, die von feindlichen Bannern angegriffen wurde, hat nach hartem Kampf ein Flugzeug vom Wasser-Luft abgeworfen. Ein weiteres Aufklärungsflugzeug wurde über Ghera von unseren Maschinen abgeschossen. Der Feind hat einige Dschidra bombardiert, wobei einige Personen verwundet wurden.

Ein griechisches U-Boot hat am Donnerstag des 11. Dezember einen kleinen Fischdampfer versenkt, der in jugoslawischen Territorialgewässern fuhr. Das U-Boot hat sodann gegen jegliche Kriegswarnung das Rettungsboot des Dampfers beschossen und dabei einen Mann der Besatzung, die sich rettete, tötete.

Ein Flugzeug und ein Schnellboot (S.M.) haben am 9. Januar ein feindliches U-Boot angegriffen und versenkt.

Britische Lügen über den Angriff auf Köln widerlegt

Batavia, 14. Jan. Die rumänische Zeitung „Bucurarieni“ veröffentlicht einen ausführlichen Heftbericht ihres Sonderkorrespondenten aus Köln. Der rumänische Vortragsredner unterstreicht, daß er gerade in Köln war, als der englische Rundfunk behauptete, die britische Luftwaffe habe bei einem Großangriff die Kölner Hohenzollernbrücke in die Luft gejagt und die Befehls- und Wehranlagen am Rhein zerstört. Auch habe der englische Rundfunk behauptet, die großen durch die englische Luftwaffe hervorgerufenen Brände seien auf 80 Kilometer hin sichtbar gewesen. Zusammen mit anderen ausländischen Journalisten habe er, der rumänische Journalist, am nächsten Morgen ganz Köln besichtigt. Können, jedoch habe er nirgends Spuren eines Bombenangriffes gefunden. Vor allem seien die von den Engländern selbst erwähnten Parteien „D.D.L. und „L.A.“ nicht getroffen. Es erweise sich so wieder einmal, mit welchen Methoden die englische Propaganda arbeite.

Goldtransporte zwischen England und USA unterbrochen

Genf, 14. Jan. Der Paris soir meldet aus Washington: Das Monatsheft der Federal Reserve Bank von Washington gibt bekannt, daß die Goldtransporte zwischen Großbritannien und den Vereinigten Staaten wegen der U-Bootsgefahr unterbrochen werden mußten.

Der heutige OKW-Bericht

Berlin, 14. Jan. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Flugzeuge verfenkten bei bewaffneter Anflutung ein feindliches Handelsschiff von 4000 BRT und erzielten auf einem Kreuzer zwei Treffer mit Bomben mittleren Kalibers. In der Nacht zum 14. Januar wurden kriegswichtige Ziele in Plymouth erfolgreich mit Bomben belegt. Das Vermehren britischer Häfen nahm seinen Fortgang. Der Feind verlor gestern vier Flugzeuge, davon wurde, wie bereits bekanntgegeben, je eins durch ein Bewachungsfahrzeug der Kriegsmarine und Marineartillerie abgeschossen.

Attentatsplan auf König Faruk

Auch die Königin-Mutter bedroht / Dunkle Machenschaften des Intelligence Service

Milano, 14. Jan. Die Triener „Stampa“ meldet aus Beirut: Der Mobilitätsleiter von Damaskus meldete am Montagabend, daß ein Attentatsplan gegen das Leben des Königs Faruk und der Königin-Mutter von Ägypten, die Witwe des Königs Saad, die wegen ihres Wohlwollens gegen die Engländer bekannt ist, aufgestellt worden ist.

Das Komplott sei, wie „Stampa“ meldet, von der gleichen Gruppe geplant gewesen, die kürzlich das Attentat auf das Leben des Königs Ibn Saud vorbereitete hatte. Diese Tatlage sei im Laufe von Nachforschungen ans Licht gekommen, die zur Verhaftung einiger der Verschwörer geführt haben, welche verurteilt, den König Ibn Saud zu töten. Alle Verschwörer, die an dem Attentatsversuch gegen König Ibn Saud beteiligt waren, wurden zum Tode verurteilt und hingerichtet, mit Ausnahme eines einzigen, dessen Verurteilung wegen unrichtiger Angaben notwendig erschien. Die Nachforschungen, die in diesem Sinne betrieben wurden, führten zu der Aufdeckung des Komplotts gegen König Faruk und die Königin-Mutter.

Die Nachforschungen ergaben unter Ausschluß aller Zweifel, heißt „Stampa“ fest, daß die Organisation des englischen Intelligence Service unter-

hand und verurteilt, sich aller bedeutenden arabischen Persönlichkeiten zu entziehen, die als ein Hindernis für die englischen Pläne der Beherrschung der arabischen Welt betrachtet werden. Unter diesen Persönlichkeiten befinden sich der König und die Königin-Mutter von Ägypten, die bekanntlich lange Zeit in Italien gelebt haben und auch in Italien erogen worden waren.

Nach allen diesen Umständen hat die ägyptische Regierung, nach der Meldung der Mailänder Zeitung, die Auslieferung des oben erwähnten Zeugen verlangt. Dem Ersuchen der ägyptischen Regierung wurde aber vom König Ibn Saud nicht stattgegeben, weil die ägyptische Polizei zu sehr von den Engländern überwacht werde und deshalb nicht genügend Garantien für eine Freigabe, genaue und unparteiische Untersuchung des Falles biete. König Ibn Saud habe auch sofort einen Sonderbeauftragten an König Faruk nachairo geschickt und ihn über den geplanten Anschlag unterrichtet, sowie ihm alle Einzelheiten mitteilen lassen, die bisher in der Sache aufgedeckt worden seien. Weiter ist zu erwarten, den Sitz der Unternehmung vonairo nach Tschidda zu verlegen, um die Untersuchungen dem britischen Einfluß zu entziehen, damit die dunklen Machenschaften des britischen Geheimdienstes offen aufgedeckt werden könnten.

Gangster helfen den Plutokraten

Nach den letzten Londoner Berichten hat Scotland Yard auf Anordnung des britischen Ministeriums für innere Sicherheit eine Abteilung eingerichtet, deren alleinige Aufgabe es ist, die Raubüberfälle auf Lebensmitteltransporte und Lebensmittellager abzuwehren. Diese Überfälle haben sich in den letzten Wochen geradezu erschreckend vermehrt. Die neue Abteilung verfügt über 112 Kampfkommandos, die mit den stärksten Waffen, auch Maschinengewehren usw., ausgestattet sind. Allerdings konnte ihr Einsatz bisher noch nicht in so durchgreifendem Maße erfolgen, wie dies nötig gewesen wäre, da es an Leuten fehlt. Auf der anderen Seite haben sich aus dem Verbrechertum der Londoner Ostseite, das der Luftkrieg aus seinen Schlupfwinkeln hervortriebe, ganze Bände gebildet, die sehr gut organisiert sind, über die modernsten technischen Hilfsmittel verfügen und, wie man vermutet, Her stillen Mitarbeiter sogar in behördlichen Stellen haben, jedenfalls ist es aufgefallen, daß mehrere Transporte überfallen wurden, deren Absendung nur einem verhältnismäßig kleinen Kreis bekannt war.

Alle einigermaßen wichtigen Transporte fahren in der Londoner Gegend jetzt unter starker Polizeibewachung, aber es ist nicht möglich, jedes Nahrungsmittelauto durch Polizei begleitet zu lassen in erschreckendem Maße hat die Beraubung von Güterwagen zugenommen. Die Banden arbeiten ungenügend vor allem während der Luftalarme. In unterrichteten Kreisen nimmt man an, daß mehrere große Londoner Hotels zu derartigen Banden Verbindung haben, da es einfach unerklärlich ist, daß sie ihnen Gächten trotz aller Verknappung immer noch so reichliche Mahlzeiten vorsetzen können.

Während in den mondänen Hotels der Londoner Westseite ein Teil der britischen Oberschicht immer noch in der Lage ist, ein Schlemmerleben zu führen, werden nachts auf den Landstraßen rings um London die Nahrungsmitteltransporte zur Versorgung der Massen von Gangstern überfallen. In diesem Gegensatz verkörpert sich Englands innere Lage zu Beginn des neuen Jahres. Plutokraten und Gangster plündern gemeinsam das Volk aus.

„Revolution im Mittelmeer“

Ein Buch von Italiens Lebensraum

von unserer Berliner Schriftleitung. Die letzten Vorgänge auf dem nordafrikanischen Kriegsschauplatz haben das Interesse wieder verstärkt auf die Fronten gerichtet, auf denen unter italienischer Anführerschaft der Kampf um seinen Lebensraum führt. Schon früher einmal hat der Diktator Benito Mussolini den Satz geprägt: „Wir die Welt eine Straße — für uns das Leben“, womit er klar und knapp ausgedrückt hat, daß kein Volk dieses große Binnenmeer für seine Entwidlung und sein Fortleben unbedingt braucht, während es für die anderen — vor allem für England — nur einer der Wege vom Mutterland zu den fernen Besitzungen in Afrik darstellt.

So wurde Italien gewonnen, um diesen Lebensraum einen entscheidenden Krieg zu

Heftige Angriffe auf eine britische Küstenstadt

Newport, 14. Jan. Die Associated Press aus London meldet, fanden in der Nacht zum Dienstag heftige Luftangriffe auf eine Küstenstadt im Südwesten Englands statt. Zahlreiche Brand- und Explosionsbomben seien geworfen worden. Einzelgänger hätten die Notrufkette überfallen und seien in das Landinnere vorgezogen.



Der Reichsmarschall an seinem 48. Geburtstag. Reichsmarschall Göring, der am 12. Januar seinen 48. Geburtstag beging, am Schreibtisch

Halle

„Professor in Halle“

Noch um die Wende des vorigen Jahres... waren die Gelehrten der Universität...

Mit Georg Christoph Lichtenberg... der Göttinger Universität war... die Stadt von Franzosen besetzt...

Morsche Bäume fallen

Die Arbeit der Gartenverwaltung... ist jetzt, bedingt durch Jahreszeit... und Witterung, auf wenige Augenblicke...

Zur Tapferkeit vor dem Feinde

Der HERR-Gauptsturmführer Kurt... wurde mit dem G.R. II ausgezeichnet... Der HERR-Direktionsführer Wolfgang...

Kennzig Jahre Reichstursbuch

Im Jahre 1890 erschien das erste amtliche... Reichstursbuch. Unter Reichstursbuch... nicht Jonaq auf 90 Jahre seines Bestehens...

Die tägliche Zusammenlöse

Am 13. Januar gegen 11.15 Uhr wurde... vor dem Grundstück Kreimfelder Straße 8... ein Dreirad mit Lederhosen eines Pferde...

Zwei Frauen überfahren

An der Merseburger Straße wurde gestern... 14.30 Uhr eine etwa 83 Jahre alte Frau... von einem Kranenwagen angefahren...

Oesen waren überheizt

Die Feuerheizerpöster wurde gestern... 11.16 Uhr die 2. Heizenstrasse... gerufen, wo durch Überheizen des Oesens...

Strafverfahren

17.11 Uhr bis 10.11 Uhr... 17.11 Uhr bis 10.11 Uhr... Straftat... 17.11 Uhr bis 10.11 Uhr...

Große Nachfrage nach dem Frauenhilfsdienst

Wer meldet sich zum zweijährigen Ehrendienst in sozialen Berufen? / Was sich seit 1938 so begab

Der Frauenhilfsdienst ist noch ein sehr junges Kind der Reichsarbeitsführung... vor nicht ganz drei Jahren existierte er auf der Wirkfläche...

Warum dies eine Schwerkernerganzung... beforderer Art ist, wird bei einem Hinblick auf das Wirken des Frauenhilfsdienstes klar... Ursprünglich war der MAI nach Wädern...

in der Gaufrauenführung 75 Anstellungen... 80 u. 8. der MAI-Listen überging direkt... nach Halle... die Eltern hatten die keinen Verurs gereisen lassen...



Bilder: Bildliche Gaufrauenhilfsleitung beim Morgenspaziergang mit der Tante vom Frauenhilfsdienst

Kunst zwischen Gotik und Barock

Ein Vortrag über die Renaissance in Mitteldeutschland

Die Kunst im mitteldeutschen Raum... (im weitesten Sinne) niederlag, wie es im 15. Jahrhundert... der Renaissance...

genümm im mitteldeutschen Raum... (im weitesten Sinne) niederlag, wie es im 15. Jahrhundert... der Renaissance...

Titel: Stadtrathshaus Epitaph aus dem Stadtkriegsacker, ein charakteristisches Beispiel mitteldeutscher Renaissancekunst

Es scheint dem mitteldeutschen Land vorbestimmt zu sein, daß auf seinem Boden... die großen Auseinandersetzungen politischer... geistiger und künstlerischer Kräfte...

Kunst nachdem die kirchliche Kunst der... angenommenen Maßstäbe... der Renaissance...

Sonderzuteilung von Volksoja

Wertvolles Nahrungsmittel für die Gemeinschaftserpfehlung

Tausende von Industriemessen und... Ziegeln haben in den letzten Jahren... ein großes Interesse... ein herrliches... es ist kein Geheimnis...

dem dieses neue Nahrungsmittel als Zusatz... an den Speisen verwendet... ein volles... ein herrliches...

Politisch wirtschaftliches Denken

Im großen weltpolitischen Geschehen... unserer Zeit... ein volles... ein herrliches...

Fünfhundertler und Hundertler

Der geistige Montag war ein Glückstag... für einen Soldaten... ein volles... ein herrliches...

Haushaltungsschule als Frauenfachschule?

Im Hans-Schönemann-Bund gab Gewerbetreibende...

Selbständig nur für Kriegsdauer

Nach für sie gilt uneingeschränkt die Altersversicherungspflicht...

Wirtschaftsteil

Auch nach 1937 errichtete Eigenheimsteuerbegünstigt...

Klassische kam an den Falken

Zwei Monate Geldgnis für eine jugenferliche Frau...

Die drei Jahre umfassende Frauenfachschule...

Sondernachlaß für Versicherungsbetriebe

Die Städte-Genossenschaft der Braunschweig...

Abend froher Unterhaltung

Wieder einmal erstatten hunderte Baller...

Betriebspakt im Pulverriehne

Winterportliche Ausgrenzungen für Betriebsgemeinschaften...

Reichsmittel zur Ansetzung mittelloser Neubauern

Im Einverständnis mit dem Reichsfinanzministerium...

Seinen 88 Geburtstag feierte kürzlich Reichsbahn-Inspektor Oskar Meißner

Im Anwesenheit verlebte er zum 1. April...

Arbeitsdienpflicht und Wehrdienst der Hochschulstudierenden

Die Reichsstudentenfürsorge gibt bekannt: Angehörige des Geburtsjahrganges 1916...

Neues Gesundheitsabkommen des Reichsarbeitsdienstoffes

Der Reichsarbeitsdienstoff hat durch ein Abkommen...

Ausstellung Schule und Sparkasse

Berliner Börse vom 14.1.1937

Industrie-Schuldverschreibungen

Industriewerte

Mitteldutsche Börse

Mitteldutsche Börse (continued)

Schuldverschreibungen von Industrie-Gesellschaften

Industrie-Aktionen

Mitteldutsche Börse (continued)

Vor Paracelsus

einem künftigen Vortrag

Im Rahmen der Festlegung der Akademie der Naturforscher am 17. Januar, wird Prof. Dr. ...

durch Adalms, Prof. Reiser, bei Todesgefahr durch Verunreinigen, Ertrinken, Erbrechen ...

Mit dem Gelethe des Bohlenhauens ...

genommente, befohl nach Stimmung und Wohlmut.

Die am im Jahre 1489 als Reformator ...

Ein lieber Gast bei der HJ.

Als Neu spielte im Hans an der Moritzburg ...

der deutschen Musik. Ihr Spiel klang von allem um ...

65. Geburtstags Gusslav Schröders

Die Bedeutung des Schriftstellers ...

Mundschürzen Gummi-Bieder

Familien-Nachrichten

Ich habe meine Praxis wieder aufgenommen ... Kurt Mennicke ... Johanna Mennicke geb. Ide ...

Ich habe meine Praxis wieder aufgenommen ...

Stellen-Angebote

Suche zum baldigen Austritt jung. Mädchen als ...

Kochlehrling

Hier die Suche eines Jahres ohne gegenseitige Verpflichtung ...

Wir suchen für bald:

- 1 Stille, 1 Hausmädchen 1 Tages-Küchenmädchen 1 Speiseinrägerin

Provinzial-Dienststelle des Deutschen Gemeindefaches Halle (S).

Haus- und Zimmermädchen

Hier sofort wird eine geeignete Kraft ...

Anständiges Mädchen

Suche für sof. noch ein jung. Mädchen ...

Bei jeder Gelenkheilung

mittels eines Mittels ...

Mädle

Zuche hier (sofort) ein ...

Fensterputz

Anfertigung und Ausbesserung ...

Telefonische Anzeigen

Annahme Nr. 274 31

Ihre Frühjahrskleidung

schon jetzt zur Chemischen Reinigung

umärben / kunststopfen / plissieren

Gardinenwäscherei in allerfeinster Ausführung

Vereinigte Färbereien u. Wäschereien Halle

- Beesener Straße 233 Ruf 225 69 ...

Neue Kurinnsammlungen in der Müttertschule

- Schulungsbücher Donnerstag, den 16. Januar 1941, um 10 Uhr ...

Aus den Augen, aus dem Sinn!

Wie bald sind Bekannte vergessen, die nicht hier ...

Stadt Karzin

Suche kurzem Krankenlager entlassen am Sonntag, dem 12. Januar, unsere liebe Mutter, Schwestern und eine ...

Olga Köhler

geb. Wätzsche im 70. Lebensjahr.

Ditt Buge geb. Köhler

geb. Köhler, Kapitän a. D. ...

Städte-Feuerfazietät der Provinz Sachsen.

Feuerfazietätsbeiträge für das Jahr 1941

Die Beitragsrechnungen für das Jahr 1941 werden den Versicherungsnehmern in den nächsten Tagen zugesandt werden.

Städte-Feuerfazietät der Provinz Sachsen

Ortsbezirk Halle a. d. S. G ü t e r.

Das Land der Hidalgos

Streifzug durch die Landschaft Kastiliens / Vom Wesen Spaniens

Von unserem Berichterstatter

(Aus Madrid, im Januar) Es fällt nicht schwer, in der Landschaft Kastiliens ein einsames Bienen- und Wabenreiches zu entdecken...

zurückweichen. Im Guadarrama, in der Sierra de Gredos und in den Picos befand sich noch vor zehn Jahren das Gebiet...

„Unterseeboote westwärts“



Nach erfolgreicher Fernfahrt wieder im Hafen. Man sieht es ihnen an, dass sie sich auf die Landurlaub freuten...

Man fährt aus Madrid in den nahen Guadarrama, in dem sich Philipp II. aus fallen Graniquadern das gewaltigste Schloß...

Die Mancha hat einen sehr weiten Horizont, in dem sich die Farben zu einem matten Anlauf mischen...

mittigen Herzen die Abenteuer. Die armeneligen Edelleute verarbeiteten sich vor ihm zu einem Kaffee...

Sport

Sieben Mittel-Anwärter für die Reichstermannschaft der Turner

Insg. Am kommenden Wochenende finden in der Stadthalle zu Kastel die Reichstermannschaft der Turner...

Auch Madrid ist eine Gründung Philipps II. Er wollte seine Hauptstadt im Mittelpunkt Spaniens stellen...

Beginnt auf der Venus das Leben?

Bedingungen wie vor Millionen Jahren auf unserer guten alten Erde

Washington, 14. Jan. Im Jahresbericht 1934 der Smithsonian Institution veröffentlicht der Astronom Dr. E. S. Zwener einen Bericht...

Sauerhoff auf der Venus nicht eindeutig werden kann, wohl aber die Sauerhoffverbindungen Kohlendioxid...

Im Guadarramagebiet vor Madrid ist die Zeit schon geschlossen, auch die Revolution und der Bürgerkrieg haben dort kein unwandelndes Veränderungsvermögen gebracht...

Vor der Fahrt an die Chinatront



Japanische Radfahrerabteilung, die vor der Abreise an die chinesische Front zusammen mit anderen Truppenteilen gemustert wird

Weihnachtspäckchen an „Unbekannt“ kam zum Nachbarn

Breslau, 14. Jan. Ein besonders schönere Unfall betrafte sich im Rahmen der weihnachtlichen Sendungen an unsere Soldaten in der Stadt Jauer...

Unrecht gekommen. Drei einschlägige Verordnungen waren nicht dazu ansetzen, dem Mann das besondere Wohlwollen des Solinger Schönheitsgerichts zu sichern...

Dichterkonkurrenz ums Vollkornbrot

Hamburg, 14. Dez. Die allgemeine Werbung für das Vollkornbrot veranlaßte die Väterungsmittelhersteller, die für ihre Mittelalter eine Preisauszeichnung zu veröffentlichen...

Silbernie aus dem Partell

Mit einem peinlichen Zwischenfall, der sich vor einiger Zeit in einem Solinger Varieté-Theater zutrug, mußte sich das Solinger Schönheitsgericht befassen...

Max Kührich Meister auf Bohle!

Zu Ende! Auf Wohlhaben konnte Max Kührich seine Vorleistungsschwärze behaupten...

Regelsportklub Wader Gruppenfeger auf 1-Bahn

Kaiserlicher Wader, der bei den besten deutschen Regelsportvereinen die besten deutschen Klubs aus dem Jahre 1935, konnte sich aus diesem Anlaß die Anwartschaft für die weiteren Kämpfe...

Sußball am kommenden Sonntag

Bereitschaft: 1. SV Sena - VfL Hül 06, 8.00 Uhr gegen Strand Wappegau...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



Das ferne Licht

von Karl-Heinz Voigt

Radschreiber: Romanverlag Greifler, Halle/Saale.

(27. Fortsetzung)

Der Laden war leer. Sie wartete eine geraume Zeit. Aber niemand kam. Da trat sie zögernd an das kleine Fensterchen der Tür, die zum Nebenraum führte, sagte vorsichtig hindurch: „Schnee liegt heute durch ihren Körper. Dort lag ein Mann lang hingestreckt auf der Erde.“

Die kleine, laute so schneue Hildegard wurde jetzt ganz bleich. Sie flüchte die Tür auf, beugte sich herab zu dem Menschen und erkannte Martin Klähn.

Sie geht kloß sie aus dem Laden, tief die Straße hinab, wo der nächste Arzt wohnte. Glücklicherweise war der Doktor gerade bei sich. Fräulein wartet er das Nötigste in seine Kleintafel, dann ließ er mit dem Mädchen zu der Drogerie zurück. Vorher hatte er den Gendarm durch Fernsprecher benachrichtigt. Und als die beiden ankamen, stand der schon vor der Schwelger, wies alle Stunden fürerhand ab mit dem Bemerkten, es sei ein Unglücksfall eingetreten, weshalb heute keine Ware in der Drogerie mehr ausgegeben werden könnte.

„Mädchen neigte sich der Arzt über den Schmalen, den er auf den Rücken zu drehen versuchte, was mit Unterstützung Hildegards nur schwer gelang.“

„Als es schämte, Herr Doktor?“ fragte das Mädchen, das am ganzen Leibe zitterte.

„Lange kann es noch nicht sein, daß er das Zeug zu sich genommen hat, aber immerhin.“

Er vollendete nicht, bedeutete vielmehr dem Mädchen, ihn mit dem Patienten jetzt allein zu lassen und dem Gendarm Auftrag zu erteilen, ein paar Leute mit einer Wägre zu holen, die den Kranken in die Arztwohnung tragen sollten.

Als dann die verdeckte Bahre die Dorfstraße hinunter schwankte, blickte mit nassen Augen die kleine Hildegard Schätze dem geliebten Freund nach. Da der noch niemals vorher konnte, wie lieb sie ihn hatte?

Sie hatte die halbe Nacht über am Fenster gesessen und gearbeitet. Morgen sollte der Jakob in dem kleinen Friedhof des Dorfes beigesetzt werden. Angehörige waren nicht zu benachrichtigen. So waren die Formalitäten rasch erfüllt.

Beim ersten Frühstück portierte Jochen die Treppe hinunter. Als er das Mädchen am Fenster sitzen sah, fluchte er:

„Kleie, du bist nicht im Bett geblieben?“

„Du darfst nicht so sehr darüber nachdenken, Kleie.“

„Es ist alles so trüblich...“ Sie schlug die Hände vors Gesicht und schluchzte ohne Tränen.

„Wenn der Jakob erst unter der Erde ist, wird's besser sein.“

„Daß er sich soweit vergessen konnte.“

Lachen am Abend

Die Unterhaltung der beiden Damen vor ihm hörte den Kleinbäcker so sehr, daß er sich endlich vorbeugte und leise sagte: „Entschuldigen Sie, aber ich kann nichts verstehen.“ — „Das sollen Sie auch gar nicht“, erwiderte die eine von den beiden entrüstet. „unser Unterhaltung ist streng privat.“ B.

Raten Sie mal

Ratschmätzchen

1	2	3	4	5
6	7	8	9	10
11	12	13	14	15
16	17	18		

Wagerecht: 1. Reizen, 3. männlicher Vorname, 6. Zügel der Götzen Antiken, 7. Fährschiffabfahrtsmesser eines Schiffes, 8. männlicher Vorname, 11. Rod im Choresmos, 12. germanischer Ringkett, 16. alte Felsenhöhle in Schwaben, 17. Wallfahrtsort, 18. Antiquar.

Senkrecht: 1. bewährter Dichter, 2. Schweizer Turm, 3. Stadt in Neuguinea, 4. Hügel in Afrika, 5. Kinnloch, 9. Stern, 10. anderer Name für Zweis, 12. Salfeldbahn, 13. norddeutsche Ostsee, 14. maschinelles Heilmittel.

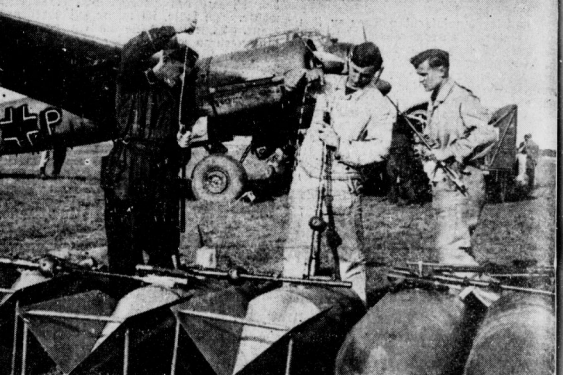
Wahlung des vorigen Kreuzworts:

Wagerecht: 1. Ede, 4. Jäger, 7. Sobelie, 8. Welle, 11. Cagan, 13. Jule, 16. Schme, 17. Jäger, 20. Roman, 23. Seife, 21. Wolf, 25. Ziere, 28. Scherle, 27. Wanne, 28. Zange. Senkrecht: 1. Erch, 2. Kanne, 3. Zier, 4. Welle, 5. Welle, 6. Welle, 8. Brenner, 10. Delphin, 12. Schwab, 14. Wanne, 17. Nimm, 18. Welle, 19. Welle, 20. Rast, 21. Ranne, 22. Seife.

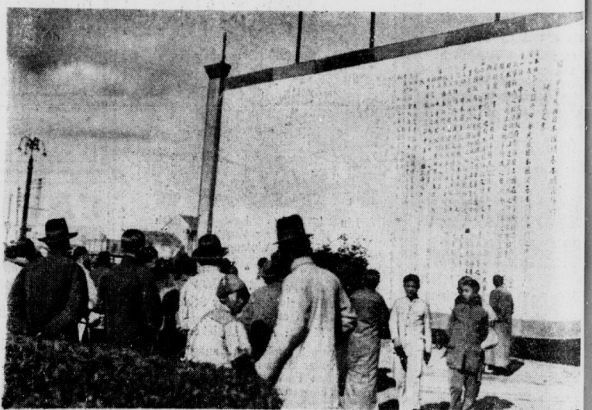
Bilder vom Tage



Verkehrsbedarf groß — Verkehrsmittel knapp. Ein tragisch zu nennendes Bild von einem Londoner Hauptverkehrsplatz: Die infolge der unablässigen deutschen Angriffe auf Londoner Industrieviertel evakuierte Bevölkerung wartet tagsüber oft stundenlang darauf, mit den kläglichsten Resten ihrer Habe zu einer anderen Unterkunft befördert zu werden.



Zwischen den Einsätzen nach England. Die Wartenwarte der neuen Ju-88-Bomber sind eifrig beim Säubern der Bordwaffen.



Das Neueste auf der Riesentafel. Sie verkündete in Nanking die Unterzeichnung des Staatsvertrages zwischen Japan und der neuen chinesischen Nationalregierung, die in Nanking ihren Sitz hat. Der Vertrag wurde bekanntlich nach langwierigen Verhandlungen im Dezember v. J. unterzeichnet.

„Schuld bei ihm bezahlen?“ beehrte sie auf. Dann ließ sie schlief die Arme fallen und vollendete mit vorwurfsvollem Ton in der Stimme: „Ich hielt dich für einen anständigen Menschen, Jochen. Aber das war nicht ich!“

„Ja, das ist nun nicht anders, man täuscht sich manchmal in den Menschen“, erwiderte er, und es klang verächtlich.

„Wenn ich das so überdenke... jetzt... jetzt bin ich deine Mitschuldige geworden“, redete sich Kleie erregt ein.

„Nein, Kleie, das stimmt nicht. Du kannst doch nichts für meine Schuld.“

„Jetzt muß ich diese Schuld büßen, Jochen... und sie tilgen. Ich werde keine Frau werden.“

Erstochen sah er sie an. Dann schüttelte er den Kopf und erklärte in seinem Ton:

„Wenn du ihn nicht liebst, machst du das Unrecht nicht gut...“ so viel sage ich dir!“

„Was soll ich tun?“ fragte das Mädchen ratlos.

„Du mußt ihm erst mal das Geld geben.“

„Du mußt ihm eben die gleiche Waise geben.“

„Niemals!“ rief sie bestimmt. „Das sage mir vor wie ein Herr!“

„Seine Frau bin, gehört sie ihm.“

„Jochen, daß die Schulden hoch...“ Das habe ich mich nicht aurecht, brümmte er.

„It auch nicht nötig, Jochen, ich möchte das schon allein mit mir ab.“

„Aber der Jochen, daß ich nicht zufriedener...“

„Der hat dich doch kein bisschen lieb, der müßte nur deinen Beiß.“

(Fortsetzung folgt)